

1000 Euro für Usedom's Grundschule

Usedom. Die Leitung der Usedomer Grundschule hat jetzt 1000 Euro zur besseren Ausstattung des Computerkabinetts zur Verfügung. Ermöglicht wird diese Investition durch eine Spende des Netzbetreibers e.dis. Deren Vertreter Eric Wulf hält seit längerem Kontakt zu Usedom und hat zuletzt auch beim Neujahrsempfang von den Finanzsorgen der Inselstadt erfahren. „Wir sind als Unternehmen gerne bereit, Unterstützung zu geben und können uns auch vorstellen, solche Sponsorenhilfe künftig gemeinsam mit Gewerbetreibenden der Region zu leisten“, hat Wulf am Donnerstag bei der Spendenübergabe betont.

Diese Anregung trifft in Usedom auf offene Ohren. Die stellvertretende Bürgermeisterin Grit Kasperit hat ein Beispiel parat: „Ein wichtiges Projekt wären Sanierungsarbeiten am Hortgebäude, wo Fenster und Türen erneuert und vor allem eine Wärmedämmung angebracht werden müsste.“ Auch Amtsvorsteher Karl-Heinz Schröder dankte dem e-dis-Vertreter für seinen Einsatz. Gerade Schulen in Randlagen seien auf ein Engagement der Wirtschaft angewiesen, damit sie gegenüber anderen Bildungseinrichtungen nicht benachteiligt sind. Lehrerin Irina Frenz, die für ein jährlich stattfindendes Sponsorentreffen an der Schule den Hut auf hat, hat den Gesprächsfaden aufgegriffen: „Wir sind für jede Spende dankbar und haben zu Glück treue Partner. Aber es gibt leider auch solche, deren Interesse erlischt, sobald ihre Kinder unsere Schule verlassen“, fügt sie enttäuscht hinzu. *Ingrid Nadler*



E-dis-Vertreter Eric Wulf und Vize-Bürgermeisterin Grit Kasperit mit Lea, Paula und Hugo im Computerraum. FOTO: INGRID NADLER

IN KÜRZE

Laufmützen im Thurbruch unterwegs

Labömitz. Die Usedomer Laufmützen gehen am Sonntag wieder auf Tour. Dieses Mal führt die Strecke durch das Thurbruch. „Entdeckt gemeinsam mit uns den Auerochsensumpf. Die Tour startet um 15 Uhr am ‚Piratennest‘ von FXdeco in Labömitz und führt hinein ins Thurbruch über den Fahrradweg zum Windschöpferrad“, sagt Veranstalterin Christina Kämmerer. Für die Walker führt eine etwa 5 km-Strecke über Feldwege Richtung Benz. Gastgeber der Tour ist diesmal Ingrid Völker von FXdeco.

OSTSEE-ZEITUNG Usedom-Peene Zeitung

Redaktions-Telefon: 038 377 / 3 610 656, Fax: 3 610 645

E-Mail: lokalredaktion.zinnowitz@ostsee-zeitung.de

Sie erreichen unsere Redaktion: Montag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr, Sonntag: 10 bis 17 Uhr.

Leiter der Lokalredaktion: Dr. Steffen Adler ☎ 038 377 / 3 610 655 Redakteure: Angelika Gutsche - 658, Henrik Nitzsche - 657, Hannes Ewert - 659

Wolgast Redaktion: Tom Schröder 03 8 36 / 234 937, Fax: 03 8 36 / 234 986 Verlagshaus Zinnowitz Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Neue Strandstraße 31, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Verlagsleiter der Usedom-Peene Zeitung: Ralf Hornung, ☎ 03 8 34 / 793 673, Fax: - 672.

E-Mail: verlagshaus.zinnowitz@ostsee-zeitung.de

Leserservice: 0381/38 303 015

Anzeigenannahme: 0381/38 303 016

Ticketsservice: 0381/38 303 017

Fax: 0381/38 303 018

MV Media: 0381/365 250

Montag bis Freitag: 7 bis 20 Uhr, Sonnabend: 7 bis 13 Uhr.

OZ-Schulnavigator Teil 1: Europäische Gesamtschule Ahlbeck

Von der DDR-Platte zum Schmuckstück

In diesem Jahr beginnt die aufwändige Schulsanierung

Von Sandra Grüning

Ahlbeck. Noch ist ihre Schule im Seebad Ahlbeck wahrlich kein Schmuckstück. Doch das soll sich für die 488 Schüler, die an der Europäischen Gesamtschule Insel Usedom derzeit lernen, noch in diesem Jahr ändern. Denn aus dem alten DDR-Plattenbau soll durch Umbau und Sanierung für 9,4 Millionen Euro ein modernes und energetisch vorbildliches Schulgebäude entstehen. „Das dann neben der optischen Aufwertung auch ein vielfältigeres schulisches Angebot ermöglicht“, freut sich der Schulleiter Jürgen Räsch.

Für die 26 Klassen wird es dann nämlich neun zusätzliche Atelier-Klassenräume geben. Hell und mit moderner Technik ausgestattet, sollen sie gerade in den musisch-künstlerischen Fächern die Kreativität fördern. Auch eine Aula, die es im jetzigen Gebäude nicht gibt, eine neue Lehrküche und sogar ein Bandprobenraum sind geplant. Denn bislang hatte die Schule, deren Einzugsgebiet die ganze Insel ist, immer eine eigene Schülerband gehabt, die sogar über die Gemeindegrenzen hinaus Bekanntheit erlangt hat. Bis der Neubau jedoch soweit bezugsfähig ist, werden die Schüler wohl auf frei gewordene Schul- und Kitagebäude in den drei Kaiserbädern verteilt werden.

Die Europaschule bietet ihren Schülern neben den gängigen Schulfächern ein breites Angebot an Wahlfächern. Das reicht von der Fotogruppe mit Fotolabor über die Schülerzeitung, die einmal im Monat online erscheint, oder Töpfern bis hin zur Kooperation mit dem HSV Insel Usedom. „Aktive Tätigkeiten in einem Verein – wie Handball-, Fußball oder Reitverein – oder an der Musikschule können als Wahlpflichtfach mit Benotung anerkannt werden. „Wir haben etliche solcher Kooperationen“, erklärt Jürgen Räsch.

Die Ahlbecker Gesamtschule ist eine Schule mit europäischem Profil. Das heißt, sie hat zu Schulen in anderen europäischen Ländern enge Kontakte und die Schüler haben die Möglichkeit, sich und ihre Sprachkenntnisse durch den Austausch mit Partnerschülern auszuweiten.

Ganz besondere Partnerschaften verbindet die Schule mit Polen, Frankreich und Schweden. Stolz berichtet Schulleiter Räsch, dass die Schule neben der 1. Fremdsprache Englisch, auch Französisch, Spanisch und Polnisch als zweite Fremdsprache anbietet.



Jürgen Räsch, Schulleiter

Für eine bessere und kontinuierlichere Zusammenarbeit mit Polen wünschte ich mir, dass ein gültiger Rechtsrahmen geschaffen würde.



Sophia Dotterer (18), Bundesfreiwilligendienstleistende

Ich wurde sehr offen empfangen. Die Schüler sind wissbegierig und aufgeschlossen. Das habe ich von mir nicht so in Erinnerung.

Die OZ stellt alle weiterführenden Schulen vor

Bildungsministerin Hesse ist gespannt auf das Projekt

Zinnowitz. Das zweite Schulhalbjahr nimmt nach den Winterferien Fahrt auf und nun legt auch die OZ beim Thema Bildung richtig los. Heute starten wir den OZ-Schulnavigator – für diese neue Serie besuchen unsere Reporter alle weiterführenden Schulen in Stadt und Region. „Wir werden die Bildungseinrichtungen genau unter die Lupe nehmen, sagen, was gut läuft und wo wir Verbesserungsbedarf sehen“, kündigt OZ-Chefredakteur Andreas Ebel an: „Wir wollen auch Ratgeber sein für Eltern, die noch nicht wissen, an welche Schule sie ihr Kind schicken.“

OZ-Reporter stellen dafür alle Gymnasien, Regional- und Förder-schulen im Verbreitungsgebiet vor – staatliche und private Bildungsinstitutionen. Neben einem Bericht zu den Charakteristika der Einrichtungen gibt es knackige Einschätzungen zu fünf wichtigen Kategorien: Wie ist die Schule aufgestellt bei Ausstattung, Lehrern, Verpflegung, Förder- und Freizeitangeboten?

„Bildung wird immer wichtiger für unsere Gesellschaft. Deshalb wollen wir den Fokus verstärkt auf unsere Schulen legen“, sagt Ebel. Neben den wichtigen Ratgeber-

infos für Eltern und Schüler könnten die Schulen die größere Öffentlichkeit nutzen, um sich darzustellen und zum Beispiel Projekte voranzutreiben, so der OZ-Chefredakteur.

MV-Bildungsministerin Birgit Hesse (SPD) ist gespannt auf die OZ-Serie: „Ich freue mich darüber, dass sich die OZ so ausführlich mit Bildungsthemen beschäftigt und unsere Schulen eine Möglichkeit erhalten, sich und ihre Arbeit zu präsentieren.“ Parallel zur Zeitungsserie arbeitet die OZ bereits an einem Online-Portal, auf dem künftig regelmäßig über die Schulen im Land berichtet werden soll.

Einen ganz besonders nahen und engen Draht hat die Europaschule zum polnischen Swinemünde. In einem deutsch-polnischen Bildungsprojekt gibt es für diejenigen, die sich für die zweite Fremdsprache Polnisch entscheiden, neben vielen Begegnungsangeboten mit dem Gymnazjum Publiczne Nr. 1 und 2 in Swinemünde sogar gemeinsamen Unterricht. „Etwa 14 Tage im Schuljahr gibt es Unter-

richt in gemischten Klassen sowohl in Ahlbeck als auch in Swinemünde“, erklärt Räsch. An den Tagen werden alle Fächer gelehrt, die sich für einen Tandemunterricht anbieten. „Das ist ein toller Austausch“, freut sich auch der Schulleiter Johannes Golz aus der 12. Klasse. „Die Schule ist bei polnischen Schülern so beliebt, dass sogar etliche hier regulär auf die Schule gehen“, sagt er. 18 Polen ge-

hen derzeit auf die Europaschule. Es gibt an der Einrichtung in Ahlbeck eine polnisch- und eine englischsprachige Sprachassistentin. Sie unterstützen den Sprachunterricht, trainieren Schülergruppen, kochen mit ihnen landestypische Gerichte und bringen den Schülern so das jeweils eigene Land zum Erleben näher.

Die Europaschule geht mit der Zeit, hat sich in Sachen E-Learning

mit in die erste Reihe gestellt. Über ihre Online-Lernplattform „Moodle“ können Schüler und Lehrer gleichermaßen Hausaufgaben oder Klausurinhalte einstellen, abrufen oder austauschen. „Vor allem bei den älteren Schülern kommt das sehr gut an“, sagt Räsch.

Außerdem verfügt die Schule über eine Schulsozialarbeiterin, die mit den Schülern Projekte erarbeitet.

Ausstattung: Schule wird komplett saniert

In diesem Jahr soll nun das ganze Schulgebäude saniert werden. Die Schule verfügt derzeit über zwei Musikräume, zwei Kunsträume – einen mit Töpferei sowie einen Fotolabor. Die benachbarte Pommernhalle dient als Sporthalle. Es gibt eine Werkstatt und drei Computerräume. Auf dem Mehrgenerationen-Campus befindet sich auch der Jugendtreff, der täglich ab 12.30 Uhr geöffnet hat.

Förderangebote: Frankreich- und Polen-Projekt

Neben dem Austausch mit Frankreich gibt es ein Deutsch-Polnisch-Projekt. Dabei wird in Tandem-Unterricht mit einer Klasse aus dem Swinemünder Gymnazjum Publiczne gelernt. Erste Begegnungen beginnen ab der 8. Klasse. Weitere Förderungen: Schulwechsler erhalten für den Anschluss an das Gymnasialniveau Förderunterricht. Zudem gibt es Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe.

Freizeitangebote: Vielfalt bei Sport und Musik

Kooperationen mit Sportvereinen wie dem FC Insel Usedom, dem HSV Insel Usedom oder Reitvereinen sowie mit der Musikschule des Kreises bieten ein vielfältiges Angebot. Eine Fotogruppe kann in einem Fotolabor experimentieren. Der Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus auf dem Schulcampus hat täglich ab 12.30 Uhr geöffnet. Geplant ist jetzt ein Schulgarten und Bandprobenraum.

Lehrer: Zweimal im Jahr Sprechstundentag

Zweimal im Jahr gibt es einen Sprechstundentag für alle Lehrer. Termine können auch individuell vereinbart werden. Eine Schulsozialarbeiterin ist als Vertrauensperson ansprechbar. Zwei Sprach-Assistenten unterstützen den Unterricht in der Schule. Erstmals gibt es eine Bundesfreiwilligendienstleistende, die bei verschiedenen Aufgaben hilft. Regelmäßig kommt eine Sonderpädagogin ins Haus.

Verpflegung: Wahlessen aus der Inselküche

Die Schule hat eine eigene Mensa. Dort stehen täglich drei verschiedene Essen zur Auswahl. Darunter ist auch ein vegetarisches Gericht. Etwa 150 Schüler nehmen das Angebot wahr. Gesunde Ernährung ist Teil des Unterrichtsstoffes. Es gibt eine Küche, in der passend zum Stoff gekocht werden kann. Im Bürgertreff werden den Schülern außerdem belegte Brötchen, Würstchen und Getränke angeboten.

Gesamtschule Ahlbeck

Adresse: Lindenstraße 112 in Ahlbeck

Telefon: ☎ 03 83 78/2 81 07

Internet: www.kgs-seebad-ahlbeck.de



Johannes Golz (18), Schülervertreter, 12. Klasse

In der Schulkonferenz haben wir uns eingesetzt, dass im Neubau alle Räume mit Active Boards ausgestattet werden.



Lucy Geißler, (13) Schülerin 8. Klasse

Schön, dass wir nach dem Umbau technisch besser ausgestattet sind. Der Berufswahlpass in Greifswald hilft uns bei der Berufsorientierung.



Packten mit an: Julius, Celine, Anna, Marcus, Sarah, und Santana (v.l.) aus der 9 GA transportieren gestern Vormittag ein paar selbstgefertigte Werke vom Plattenbau in das weit entfernte Oberstufengebäude.

FOTO: HANNES EWERT



Schüler der Klasse 11 Ga bringen letzte Ausstattungsdinge aus dem Plattenbau zum Haus 3 in der Wiesenstraße.

FOTO: JÜRGEN RÄSCH